Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „clubfan“ vom 17. Mai 2019, 15:16

Ich sehe auch keinen Widerspruch in den Aussagen des AR.

Der AR muss eine Vision für den Verein haben und für diese das optimale Personal einstellen. Die Visionen in das operative Geschäft übersetzen dann die Vorstände, d. h. diese müssen den AR überzeugen, dass sie mit ihren Konzepten / Ideen und ihrer Qualifikation dazu in der Lage sind. Für alle Ebenen darunter sind die Vorstände zuständig.

Der AR hat festgestellt, dass es mit Herrn Köllner ziemlich sicher in die zweite Liga zurückgehen wird (was zunächst ja auch "im Plan" war). Er musste aber auch feststellen, dass die Widerstände im und um den Verein gegen den Trainer enorm wurden und vermutlich hat er sich auch ein Bild gemacht, ob der Trainer als Person noch zu seiner Vision passt. Mit diesen Eindrücken hat er den zuständigen Vorstand konfrontiert und dabei feststellen müssen, dass der Vorstand mit seinem Konzept / Ideen wohl nicht mehr auf der gleichen Wellenlänge liegt. Entsprechend musste er den Vorstand Sport freistellen.

Die Kompetenz einen Trainer zu finden, der mit den vorhandenen Mitteln das maximale rausholt, ist etwas ganz anderes, als einzuschätzen, dass die Richtung, die die sportliche Abteilung eingeschlagen hat, nicht mehr zu den ursprünglichen Zielen des Vereins passt.